

Der Karneval der Tiere

ein Orchesterwerk von Camille Saint-Saëns



Name: _____



Was ist der „Karneval der Tiere“?

Der Karneval der Tiere ist ein Orchesterwerk des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Er komponierte es 1886. Der Originaltitel lautet „Le carnaval des animaux“. Das Stück besteht aus 14 kleinen Musikstücken, die aneinandergereiht werden. Solch eine Abfolge von Musikstücken wird in der Musik auch als „Suite“ bezeichnet. Die gesamte Aufführung des Werks dauert um die 25 Minuten. Zu Lebzeiten ließ Camille Saint-Saëns das Stück nicht zur Veröffentlichung freigeben. Er hatte Bedenken, dass das Werk nicht ernst genug sei für die Öffentlichkeit. Erst nach seinem Tod wurde der Karneval der Tiere zu einem seiner bekanntesten Werke überhaupt. Im „Karneval der Tiere“ lässt der Komponist verschiedene Instrumente typische Tiergeräusche und Tierbewegungen nachahmen. Da das Stück also einen bestimmten Inhalt hat, bezeichnet man es daher auch als „Programm-musik“.

Verbinde, was zusammengehört!

**Camille
Saint-Saëns**

Suite

**Programm-
musik**

ist Musik, die
einen
bestimmten
Inhalt/ ein
bestimmtes
Programm hat.

ist eine Abfolge
von einzelnen
Musikstücken.

ist der
Komponist des
Stückes „Der
Karneval der
Tiere“.

Wer war Camille Saint-Saëns?

Camille Saint-Saëns wurde 1835 in Paris geboren. Sein Vater starb kurz nach seiner Geburt und so wuchs Camille bei seiner Mutter und einer Großtante auf. Bereits sehr früh zeigte sich, dass Camille äußerst begabt war. Er lernte mit zwei Jahren Lesen. Mit sieben Jahren übersetzte er bereits komplizierte Texte aus dem Lateinischen oder löste knifflige Rechenaufgaben. Seine Großtante lehrte ihn das Notenlesen und Notenschreiben. Außerdem bekam Camille von ihr den ersten Klavierunterricht. Der Junge erwies sich als so begabt, dass er schon als Zehnjähriger große Konzerte gab und erste Kompositionen verfasste. In ganz Frankreich feierte man Camille als Wunderkind. 1848 begann Camille ein Klavierstudium in Paris. Doch er wollte nicht nur als Pianist arbeiten. Schon bald widmete er sich ganz dem Komponieren. Vor allem in Deutschland waren die Menschen von seiner Musik begeistert. Den Karneval der Tiere komponierte Camille 1886 zur Faschingszeit für seine Musikschüler. Es wurde sein bekanntestes Werk. 1921 starb Camille in Algier.



Ergänze den Lückentext!

Camille Saint-Saëns wurde _____ in Paris geboren.

Er lebte bei seiner Mutter und einer Großtante, denn der _____ starb früh.

Der kleine Camille war sehr begabt und galt schon bald als _____.

Seine Großtante brachte ihm das Spiel auf dem _____ und den Umgang mit Musiknoten bei.

1848 begann Camille ein Klavierstudium in _____.

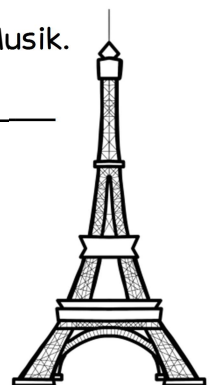
Er wollte aber nicht nur Klavier spielen, sondern auch Musik _____.

Gerade in _____ liebten die Menschen seine Musik.

Den Karneval der Tiere komponierte der Musiker 1886 für seine _____

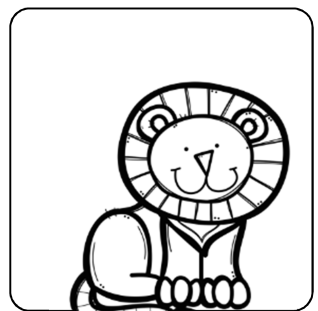
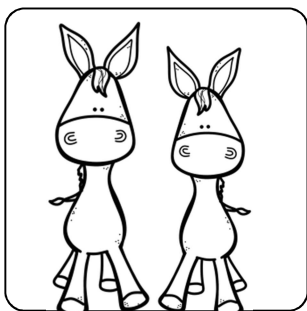
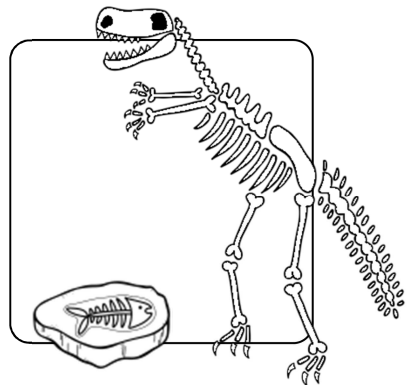
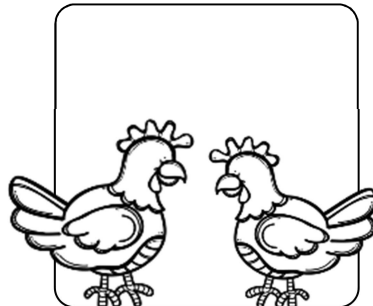
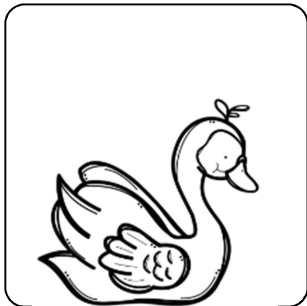
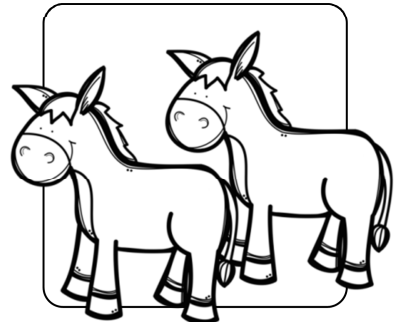
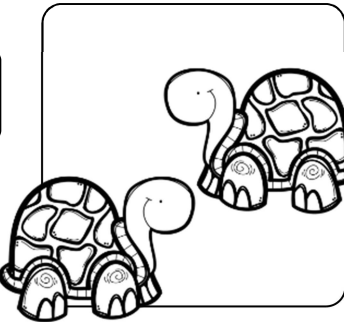
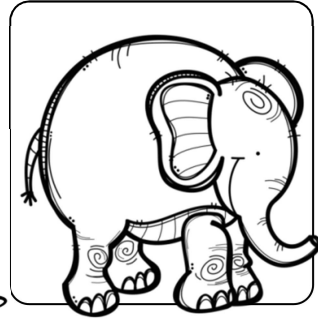
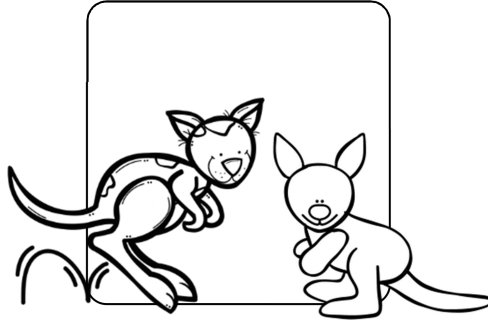
zur Faschingszeit.

Camille Saint-Saëns starb _____ in Algier.



Welche Tiere treten auf?

Beschrifte die Tiere, die im Musikstück vorkommen! Welches Tier tritt als Erstes auf? Male es an und erkläre, warum es der Komponist wohl an den Anfang gesetzt hat!



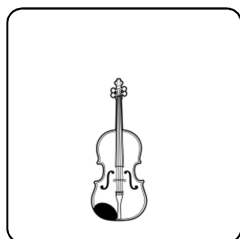
Die Orchesterbesetzung

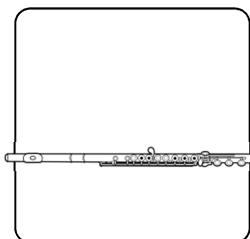
Im Karneval der Tiere spielen viele verschiedene Instrumente mit. Sie alle zusammen werden auch als „Besetzung“ bezeichnet. Manche Instrumente sind sogar zweimal vorhanden, also doppelt besetzt.

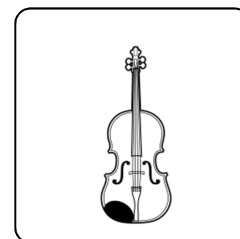
Camille Saint-Saëns traute sich auch, für sein Orchesterwerk recht ungewöhnliche Instrumente zu verwenden. So nutzte er etwa für „Das Aquarium“ ein seltenes Instrument, die **Glasharmonika**. Sie besteht aus mehreren ineinander geschobenen Glasschalen, die mit einem feuchten Finger zum Klingen gebracht werden. Dieses Instrument wurde vor etwa 250 Jahren von Benjamin Franklin erfunden.

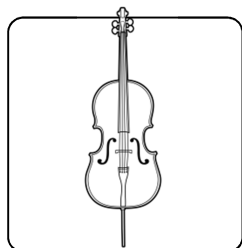
Beschrifte die Instrumente mit den richtigen Begriffen! Male das tiefste Instrument an!

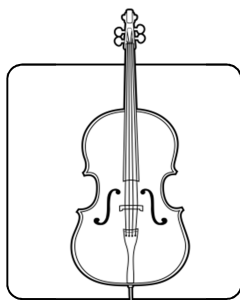




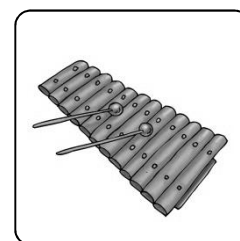


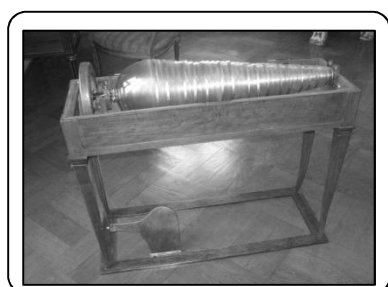












Die **Glasharmonika** besteht aus mehreren ineinander geschobenen Glasschalen, die mit einem feuchten Finger zum Klingen gebracht werden. Oftmals wird die Glasharmonika beim „Karneval der Tiere“ durch eine Celesta (Glasklavier) verstärkt oder sogar ersetzt.

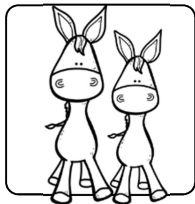
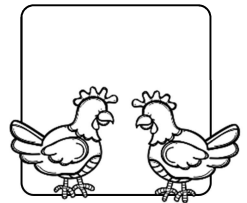
Jedem Tier sein Instrument

Jedes Stück aus dem „Karneval der Tiere“ hat seinen ganz unverwechselbaren Klang. Camille Saint-Saëns nutzte verschiedene Instrumente, um die Geräusche und Rufe der Tiere zu verklänglichen. Dabei ordnete er jedem Einzelstück/jedem Tier besondere Instrumente zu.

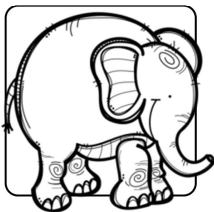
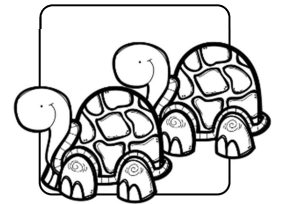
Höre kurz in die einzelnen Stücke hinein.
Ordne dann jedem Stück die typischen Instrumente zu. Verbinde!



Piccoloflöte/Querflöte

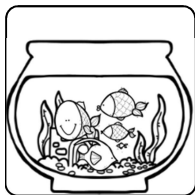
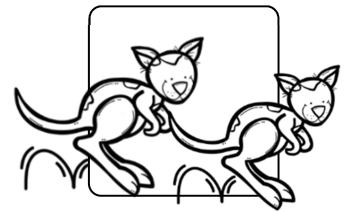


Klavier



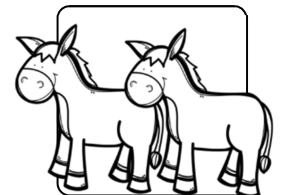
Klarinette

Geige (Violine)

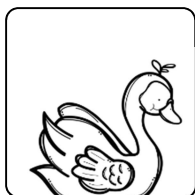


Bratsche (Viola)

Cello (Violoncello)

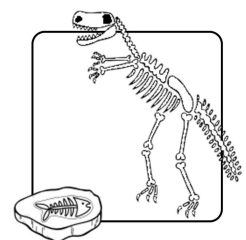


Kontrabass



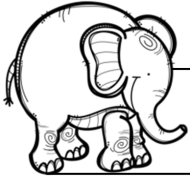
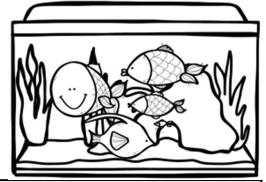
Xylophon

Glasharmonika



Musik hören und vergleichen

Du hörst zwei Musikstücke aus dem „Karneval der Tiere“.
Vergleiche die Hörbeispiele und bearbeite die Aufgaben dazu!



Der Elefant

So klingt die Musik

Kreise passende Adjektive ein!

plump angestrengt

schwerfällig unbeholfen

tänzerisch zart

leichtfüßig trampelnd

elfengleich majestätisch

Das Aquarium

So klingt die Musik

Kreise passende Adjektive ein!

federleicht

geheimnisvoll schwebend

plump magisch

zart schwerfällig

lustig

Instrumentierung

Welche Instrumente kannst du heraushören?
Schreibe auf!

Instrumentierung

Welche Instrumente kannst du heraushören?
Schreibe auf!

Welches Instrument stellt das schwerfällige
Getrampel des Elefanten dar? Male an!

Kontrabass

Klavier

Welches Instrument schafft es, die
Leichtigkeit der Unterwasserwelt darzustellen?
Male an!

Geige

Glasharmonika

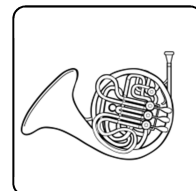
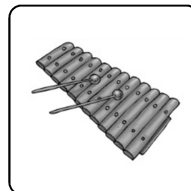
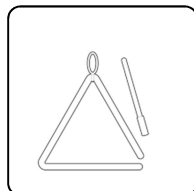
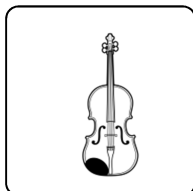
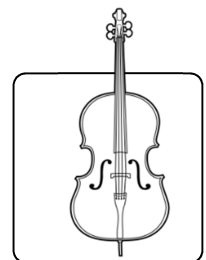
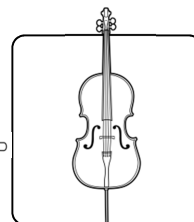
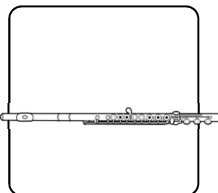
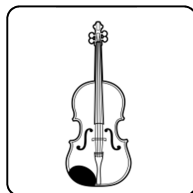
Musik hören: Die Schildkröten

Im Karneval der Tiere treten auch die Schildkröten auf, die Camille Saint-Saëns gerne im Pariser Zoo betrachtete. Der Komponist lässt hier eine damals in Frankreich sehr bekannte und beliebte Melodie seines Musikkollegens Jaques Offenbach erklingen, den Cancan.

Der **Cancan** ist ein Tanz, der sich um das Jahr 1830 in Paris entwickelte. Getanzt wurde er vor allem in Bars und Cabarets. Die Tänzerinnen trugen dabei lange Röcke. Die Damen standen meist in einer Reihe und ließen ihre Beine zur Musik richtig umherwirbeln. Weil man den Tänzerinnen bei ihren Beinwürfen und Sprüngen manchmal unter den Rock schauen konnte, wurde der Cancan sogar zeitweise verboten. Woher der Name Cancan eigentlich kommt, weiß man nicht so genau. Möglicherweise hat er etwas mit dem französischen Namen für Ente (canard) zu tun. Da die Cancan-Tänzerinnen mit ihren Hüften so umherwackelten wie Enten beim Gehen, wäre diese Erklärung schon einleuchtend.



Welche Instrumente kannst du heraushören? Male sie an!

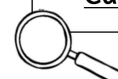


Was fällt dir beim Hören der Musik auf? Schreibe!

Der Cancan ist eigentlich ein sehr schneller Tanz.
Warum hat Camille Saint-Saëns ihn für dieses Stück wohl verlangsamt?



Höre dir zum Vergleich auch einen herkömmlichen **Cancan** an.



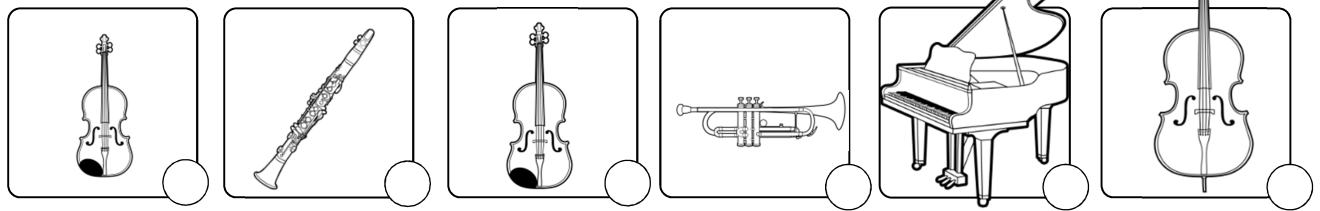
Musik hören: Der Löwe

Der königliche Marsch des Löwen ist das erste Stück des Karnevals der Tiere. Die Musik ist spannungsgeladen. Man hört anfangs einen Trommelwirbel, der den Löwen ankündigt. Dann erklingen immer wieder **Fanfaren**. Am Ende des Stückes kann man den Löwen sogar mehrmals fauchen bzw. brüllen hören.

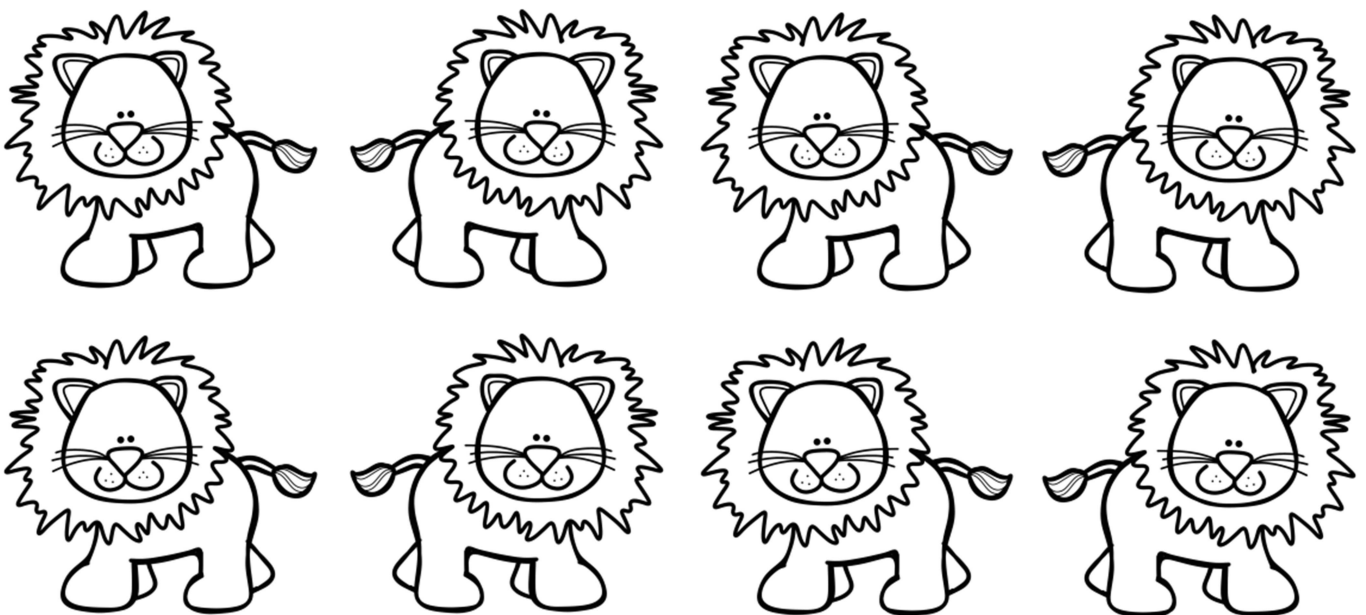
Eine **Fanfare** ist eine Tonfolge mit Signalwirkung. Früher spielte man Fanfaren, um zum Beispiel einen König anzukündigen. Meist spielten Blechblasinstrumente Fanfaren, denn ihr Klang war durchdringend und weithin zu hören. Für den Trommelwirbel nutzte man früher Trommeln oder Pauken.

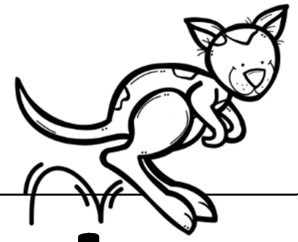


Welches Instrument setzt der Komponist für die Fanfaren und die Trommelwirbel ein?
Kreuze an!



Achte nun genau auf das Fauchen des Löwen.
Wie oft kannst du den Löwen fauchen hören?
Male für jedes Fauchen einen Löwen an!

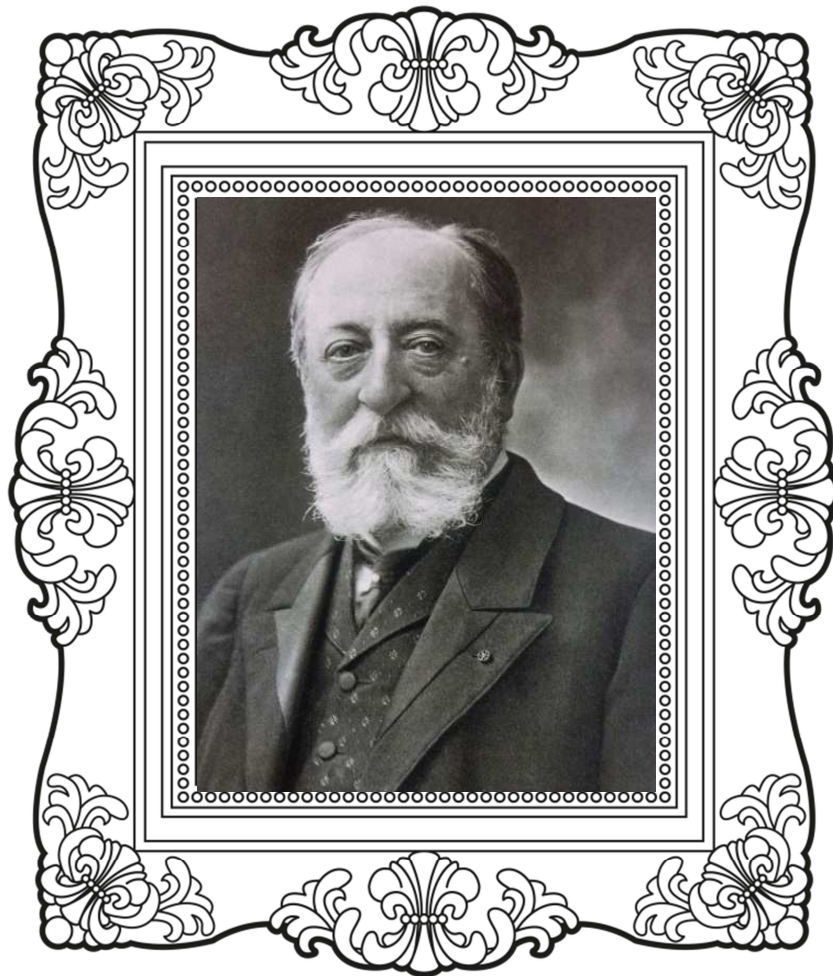




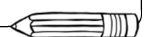
Der Karneval der Tiere



ein Orchesterwerk von Camille Saint-Saëns



Name: _____



www.ideenreise.blogspot.de
Schriften: Andika Leseschrift
Kimberly Geswein Fonts (www.teacherspayteachers.com/Store/Kimberly-Geswein-Fonts)
Chinacat/Stanberry (www.dafont.com)
<http://www.lernsoftware-mathematik.de/?p=1167>

Illustrationen:

www.teacherspayteachers.com/Store/Educlips
www.teacherspayteachers.com/Store/Krista-Wallden-Creative-Clips
www.teacherspayteachers.com/Store/Kate-Hadfield-Designs
www.teacherspayteachers.com/Store/Dancing-Crayon-Designs
www.teacherspayteachers.com/Store/Zip-a-dee-doo-dah-Designs
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Glasharmonika_Colmar.jpg?uselang=de
<http://commons.wikimedia.org/wiki/Celesta#mediaviewer/File:Celesta.jpg>
<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:CSaint-Saens.jpg>
Hans-Jürgen Krahl
www.cliparts2go.de

Bitte beachte:

Nur für den schulischen/privaten Gebrauch.
Eine kommerzielle Nutzung des Materials ist nicht gestattet.

Die Weitergabe und Verbreitung dieses Materials ist urheberrechtlich untersagt.
Dies gilt insbesondere für soziale Netzwerke, Dropbox sowie alle anderen Plattformen und Internetseiten.

Solltest du auf Urheberrechtsverletzungen aufmerksam werden, melde dies bitte an
ideenreise@web.de